

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : FW167-K01 Pro-Tec B 361

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Biozid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : hebro chemie- ZN der Rockwood Specialties Group GmbH
Rostocker Str. 40
41199 Mönchengladbach

Ansprechpartner : Wolfgang Schaffers
Telefon : +49 (0) 2166 6009-0
Telefax : +49 (0) 2166 6009-99

Ansprechpartner Produktsicherheit : Abteilung Produktsicherheit
Telefon : +49(0)2166 6009-176
Email-Adresse : wolfgang.schaffers@chemetall.com

1.4 Notrufnummer

: Giftinformationszentrum Erfurt:
+49 (0) 361 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
Reaktion:
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 25254-50-6 alpha,alpha',alpha''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Zubereitung auf der Basis von Bakteriziden und Fungiziden

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
-----------------------	---	--	-------------------

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

	r		
alpha,alpha',alpha''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5-(2H,4H,6H)-triethanol	25254-50-6 246-764-0	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	>= 10 - < 20
Natriumpyrithion	3811-73-2 223-296-5	Aquatic Acute 1; H400 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	>= 1 - < 2,5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.
Ruhig halten.

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Erbrechen möglichst verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Hautrötung

Risiken : Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.
Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : entfällt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Schwefeldioxid (giftig)
Stickoxide (NOx)
Formaldehyd

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich
zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem,
absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur,
Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß
lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe
Abschnitt 13).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter
geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Keine Behälter aus Leichtmetall verwenden.
Keine Behälter aus Kupfer oder Kupferlegierungen
verwenden.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern
um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Frost schützen.
Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Biozid

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Natriumpyrithion	3811-73-2	MAK-Wert	1 mg/m ³ einatembarer Staub	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	:	H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.			
		KZGW	2 mg/m ³ einatembarer Staub	2013-01-01	CH SUVA
Weitere Information	:	H: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
- Handschutz : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
- Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung
- Schutzmaßnahmen : Hautschutzplan beachten.

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich
zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : produktspezifisch

Flammpunkt : Nicht anwendbar

pH-Wert : 11,0
bei
20 °C
(unverdünnt)

Dampfdruck : 23 hPa
bei 20 °C
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Dichte : 1,03 g/cm³
bei 20 °C
Methode: DIN 51757

Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit : nicht explosionsgefährlich

Verordnung über die
Lenkungsabgabe auf
flüchtige organische
Verbindungen (VOCV) : Stand: 10 2002
ohne VOC-Abgabe

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Bei sachgemässer Verwendung ist das Produkt stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reaktion mit Reduktionsmitteln.
Reaktion mit Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute orale Toxizität
alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : LD50: 803 - 1.151 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/L
Dampf
Expositionszeit: 4 h
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Akute dermale Toxizität
alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : LD50: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Augenreizung
alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : Ames test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Gentoxizität in vivo

alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : Spezies: Maus Ergebnis: In-vivo-Tests zeigten keine
erbgutverändernden Wirkungen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475

Karzinogenität

Anmerkungen : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen
einstufbar.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

alpha,alpha',alpha''-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: (90 d)
NOAEL: 40 mg/kg
Testsubstanz: Analogie
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Beurteilung Toxizität

- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.
- Weitere Information** : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen
alpha,alpha',alpha''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : semistatischer Test LC50: > 100 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

semistatischer Test NOEC: > 100 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Natriumpyrithion : LC50: 0,0066 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
alpha,alpha',alpha''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : statischer Test EC50: 29 mg/L
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

statischer Test NOEC: 11 mg/L
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Natriumpyrithion : EC50: 0,022 mg/L
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen
alpha,alpha',alpha''-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : EC0: 3,9 mg/L
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Algen

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Natriumpyrithion : Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
: EC50: 0,46 mg/L
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Selenastrum capricornutum(Süßwasseralge)

Toxizität gegenüber Bakterien
alpha,alpha',alpha"-
Trimethyl-1,3,5-triazin-
1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol : EC50: 25,31 - 33,52 mg/L
Spezies: Bakterien
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD TG 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in
Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt
werden.

Verpackung : Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahren- und Warnhinweise gelten auch für alle im Behälter verbleibenden Restmengen.

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. : 070401 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 3082
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Natriumpyrithion
Transportgefahrenklassen : 9
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Begrenzte Menge (LQ) : 5,00 L
Innenverpackung
Maximale Menge : 30,00 KG
Etiketten : 9
Tunnelbeschränkungscode : (E)
Umweltgefährdend : ja

IATA

UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. Pyridine-
2-thiol 1-oxide, sodium salt
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 9

IATA_C

Verpackungsanweisung : 964
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Maximale Menge : 450,00 L
Umweltgefährdend : ja

IATA_P

Verpackungsanweisung : 964
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Maximale Menge : 450,00 L

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

Umweltgefährdend : ja

IMDG

UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 9
EmS Nummer 1 : F-A
EmS Nummer 2 : S-F
Begrenzte Menge (LQ) : 5,00 L
Innenverpackung : ja
Meeresschadstoff : ja
"IMDG-Code segregation group not applicable".

RID

UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G.Natriumpyrithion
Transportgefahrenklassen : 9
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Etiketten : 9
Begrenzte Menge (LQ) : 5,00 L
Innenverpackung : ja
Maximale Menge : 30,00 KG
Umweltgefährdend : ja

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
VVVWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

FW167-K01 Pro-Tec B 361

Version: 1.6

Überarbeitet am 29.06.2015

Druckdatum 29.06.2015

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006